

Nachtrag zu den AGB (KI-Gesetz und KI im Allgemeinen)

(Version 1)

Dieser Nachtrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von MYZEL Software as a Service beschreibt die jeweiligen Rechte und Pflichten des Kunden und des Anbieters in Bezug auf die Nutzung künstlicher Intelligenz in den gehosteten Diensten oder dem Plattform-KI-System gemäß dem KI-Gesetz und allgemein.

Definitionen.

Die in diesem Nachtrag definierten Begriffe ergänzen die AGB (einschließlich aller anderen Anhänge/Nachträge), haben jedoch für die Zwecke dieses Nachtrags die folgenden Bedeutungen:

„Vereinbarung“ bezeichnet die schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich der Bereitstellung der gehosteten Dienste, einschließlich aller Bestellungen, Abonnements, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und aller Änderungen oder Ergänzungen dazu sowie aller Handlungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Vereinbarung(en).

„Hosted Services“ oder „Plattform“ gemäß der Definition in der Vereinbarung.

„Kunde“ gemäß der Definition in der Vereinbarung, die je nach Kontext auch die Nutzer des Kunden umfassen kann.

„Anbieter“ gemäß der Definition in der Vereinbarung

„KI-System“ bezeichnet ein maschinengestütztes System, das für den Betrieb mit unterschiedlichen Autonomiestufen ausgelegt ist, nach seiner Bereitstellung Anpassungsfähigkeit zeigen kann und das für explizite oder implizite Ziele aus den erhaltenen Eingaben ableitet, wie Ausgaben wie Vorhersagen, Inhalte, Empfehlungen oder Entscheidungen generiert werden können, die physische oder virtuelle Umgebungen beeinflussen können.

„Anbieter-KI-System“: KI-System, das vom Anbieter auf der Plattform oder in den gehosteten Diensten bereitgestellt oder eingesetzt wird und vom Kunden genutzt werden kann.

„Kunden-KI-System“: KI-System, das vom Kunden im Zusammenhang mit seiner Nutzung der Plattform oder der gehosteten Dienste bereitgestellt, eingesetzt oder verwendet wird.

„KI-Gesetz“ bezeichnet das EU-Gesetz über künstliche Intelligenz (Verordnung (EU) 2024/1689).

Anbieter-KI-System

Datenverwaltung

Der Anbieter stellt sicher, dass alle im KI-System des Anbieters verwendeten Schulungs- und Betriebsdaten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen, einschließlich der DSGVO, beschafft, verarbeitet und gespeichert werden.

Menschliche Aufsicht

Der Kunde behält die volle Kontrolle über Entscheidungen, die vom KI-System des Anbieters getroffen werden. Der Anbieter kann, soweit möglich, Funktionen implementieren, die es dem Kunden ermöglichen, die von der KI generierten Ergebnisse zu überprüfen, zu überschreiben oder zu ignorieren.

Überwachung und Aktualisierungen

Der Anbieter überwacht die Systemleistung. Der Kunde wird über wesentliche Änderungen informiert, die sich auf die Systemfunktionalität oder die Konformität auswirken.

Sicherheit

Der Anbieter ergreift geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit, Widerstandsfähigkeit und Zuverlässigkeit des KI-Systems des Anbieters zu gewährleisten, einschließlich des Schutzes vor Cyberangriffen und Datenverletzungen.

Einhaltung und Zusammenarbeit

Der Anbieter hat alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten, einschließlich des EU-KI-Gesetzes, der DSGVO und der einschlägigen internationalen Standards. Der Anbieter hat mit dem Kunden bei der Beantwortung behördlicher Anfragen oder bei Audits im Zusammenhang mit dem KI-System des Anbieters zusammenzuarbeiten.

Haftung, Entschädigung und Einschränkungen

Der Anbieter haftet nicht für Entscheidungen, die der Kunde auf der Grundlage von Ergebnissen des KI-Systems des Anbieters oder des KI-Systems des Kunden trifft. Der Kunde sollte jederzeit sicherstellen, dass die für Entscheidungen verwendeten Ergebnisse von Menschen überprüft werden.

Der Anbieter haftet nicht für die Qualität der Ergebnisse des KI-Systems des Anbieters, die auf den Eingaben oder Eingabeaufforderungen des Kunden basieren. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit und Klarheit der Eingaben.

Kündigung und Austritt

Bei Beendigung des Vertrags unterstützt der Anbieter die sichere Außerbetriebnahme des KI-Systems des Anbieters und die Löschung der Kundendaten, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

Eigentumsrechte an geistigem Eigentum im Bereich der KI

Der Anbieter behält alle Rechte, Titel und Interessen, einschließlich aller geistigen Eigentumsrechte am KI-System des Anbieters.

Für KI-Systeme des Anbieters, die KI-Technologien von Drittanbietern enthalten, stellt der Anbieter sicher, dass er über die entsprechenden Rechte zur Nutzung dieser Technologien verfügt, und der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass alle geistigen Eigentumsrechte an diesen Technologien von Drittanbietern bei ihren jeweiligen Eigentümern und Lizenzgebern liegen.

Der Kunde besitzt die geistigen Eigentumsrechte an den Ergebnissen, die durch die rechtmäßige Nutzung des KI-Systems des Anbieters durch das KI-System des Anbieters generiert werden, jedoch nicht an den zugrunde liegenden Modellen, Algorithmen oder Trainingsdaten.

Der Kunde darf nicht: (a) das KI-System des Anbieters zurückentwickeln, dekompileieren oder versuchen, den Quellcode oder die zugrunde liegenden Modelle abzuleiten; oder (b) Eigentumsvermerke oder Haftungsausschlüsse auf dem KI-System des Anbieters entfernen, manipulieren oder unkenntlich machen.

Kunden-KI-System

Der Kunde versichert und garantiert, dass das KI-System des Anbieters alle geltenden Verpflichtungen gemäß dem KI-Gesetz und anderen relevanten Gesetzen erfüllt.

Der Anbieter haftet nicht für Verstöße des Kunden gegen das EU-KI-Gesetz in Bezug auf die KI-Systeme des Kunden.

Der Kunde darf keine Kunden-KI-Systeme verwenden, die:

Wird gemäß Artikel 5 des EU-KI-Gesetzes als verbotene KI-Praxis eingestuft.

Manipulative, betrügerische oder ausbeuterische Praktiken anwendet;

Führt eine biometrische Identifizierung oder Emotionserkennung in Echtzeit durch, die gegen geltendes Recht verstößt.

Verwendet die Ergebnisse oder Daten des gehosteten Dienstes zum Trainieren oder Feinabstimmen von KI-Modellen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters.



THE SPIRIT OF SAFETY

Andernfalls verwenden Sie KI in der Plattform oder den gehosteten Diensten, die durch das KI-Gesetz oder andere relevante Gesetze verboten sind.

Wenn das KI-System des Kunden durch oder infolge der Nutzung der Plattform oder des gehosteten Dienstes mit Endnutzern oder Dritten interagiert, muss der Kunde sicherstellen, dass:

Endnutzer werden eindeutig darüber informiert, dass sie mit einem KI-System interagieren. Alle KI-generierten Inhalte sind entsprechend gekennzeichnet.

Das KI-System täuscht den Nutzern nicht vor, dass sie mit einem Menschen interagieren.

Der Kunde hat den Anbieter von allen Ansprüchen, Schäden, Geldstrafen oder Verbindlichkeiten freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten, die sich aus folgenden Gründen ergeben oder damit in Zusammenhang stehen:

Die Nutzung von KI-Systemen durch den Kunden unter Verstoß gegen das EU-KI-Gesetz;

Jede Nichteinhaltung von Verpflichtungen hinsichtlich Transparenz, Datenschutz oder Risikomanagement;

Jede Nutzung von KI, die zu einer Schädigung von Personen, ihren Rechten und Freiheiten führt.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, vom Kunden angemessene Unterlagen anzufordern, die die Einhaltung des EU-KI-Gesetzes in Bezug auf die Bereitstellung, den Einsatz und die Nutzung von KI-Systemen im Zusammenhang mit der Plattform oder dem gehosteten Dienst nachweisen, und der Kunde erklärt sich bereit, bei solchen Anfragen in gutem Glauben zu kooperieren.

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Pilz Ges.m.b.H. Sichere Automation

Wagramer Straße 19, 1220 Vienna/Austria

Telefon: +43 1 7986263-0 | E-Mail: pilz@pilz.at